

Protokoll

der 24. öffentlichen Sitzung des 8. Ausländerbeirates
der Stadt Wetzlar am 28. März 2019, um 18:00 Uhr,
im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Beschlussfassung zu Tagesordnung
2. Berichte und Mitteilungen
3. Vorstellung der Arbeit des Quartiersmanagements im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes
4. Veranstaltungsplanung 2019:
- Internationales Kulturfest 01.09.2019
5. Anträge zur Förderung ausländischer Vereine und Gruppen
6. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfassung zu Protokoll und Tagesordnung:

Der Vorsitzende Hüseyin Demirel eröffnet die Sitzung im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes mit dem Dank an Quartiersmanagerin Chantal Maier als Gastgeberin. Er begrüßt die Beiratsmitglieder, die Stadtverordneten Breisprecher und Hugo, sowie zahlreiche Vereinsvertreter.

Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen, über die vorliegenden Protokolle soll in der nächsten Sitzung abgestimmt werden. Wortmeldungen zur Tagesordnung ergehen keine. Das Plenum ist beschlussfähig erschienen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden gedenkt der Ausländerbeirat der verstorbenen Ehefrau des ehemaligen Vorsitzenden Haci Öztürk mit einer Schweigeminute.

TOP 2 Berichte und Mitteilungen:

Sarah Zimmermann und Emine Yigit berichten von der Aktion zum Internationalen Frauentag am 08.03.2019 und der positiven Resonanz, die sie in der Fußgängerzone erfahren haben.

Hüseyin Demirel teilt mit, dass Enis Gülegen bei der agah-Sitzung am 09.03.2019 in Gießen mit 98 Prozent als Landesausländerbeirats-Vorsitzender wiedergewählt wurde. Außerdem weist der Vorsitzende auf eine geplante Aktion zum Internationalen Roma-Tag am 08.04.2019, die Stadtverordnetenversammlung am 09.04.2019, die agah-AG Vorsitzende am 13.04.2019 und den Neubürgerempfang/Ehrenamtstag am 27.04.2019 hin. Dann bittet er die anwesenden Niedergirmeser Migrantenvereine, sich vorzustellen.

Rabia Özkan berichtet von der vielfältigen Arbeit der Wetzlarer Ditib und stellt Herrn Kilic vor, der seit 01.04.2018 erster Vorsitzender ist.

Herr Al-Amri berichtet, dass die Jemenitische Gemeinde 2014 gegründet wurde und ihre Räume von vielen arabisch Sprechenden aufgesucht werden. Dass beim Freitagsgebet bis zu 500 Besucher kamen, hat in den vergangenen Jahren Probleme bereitet. Bei der im zweijährigen Rhythmus stattfindenden Wahl wurde Herr Al-Amri 2019 wieder zum Vorsitzenden gewählt. Auf den jemenitischen Bürgerkrieg angesprochen erklärt er unter allgemeiner Zustimmung, dass nicht die internationale Politik, sondern das Leben hier in Wetzlar für den Verein entscheidend sei.

Als Vorsitzender der IGMG Wetzlar berichtet Kadir Terzi, dass der seit über vierzig Jahren in Wetzlar ansässige Verein 220 Mitglieder hat. Mit Beiträgen, Spenden und Aktionserlösen werden die zahlreichen sozialen und religiösen Aktivitäten finanziert.

Die Beiratsmitglieder Ersin Tuna und Ramazan Demir gehören dem VIKZ an, der 1972 als erster türkischer Migrantenverein Wetzlars in der Hermannsteiner Straße gegründet wurde.

Hüseyin Demirel weist auf die Aktivitäten der Bosnier, der Ahmadiyya und der beiden Evangelischen Gemeinden in der Philippsstraße hin und erinnert in diesem Zusammenhang an die alte Forderung nach Einrichtung eines gemeinsamen Kulturzentrums.

TOP 3: Vorstellung der Arbeit des Quartiersmanagements im Nachbarschaftszentrum Niedergirmes

Quartiersmanagerin Chantal Maier verteilt einen Infolyer über die Soziale Stadt Niedergirmes. Mit dem Programm werden seit 1999 Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf gefördert. Neben städtebaulichen Maßnahmen für mehr Wohnqualität wird auch die soziale Entwicklung gefördert. Der Städtebau wurde in Niedergirmes 2004 abgeschlossen. Im Nachbarschaftszentrum wurden viele Angebote eingerichtet, z. B. die Wetzlarer Tafel, Alphabetisierungskurse der VHS oder das Mittagessen für Kinder der Ev. Kirche.

Für Geschäftsführer Michael Schott zeigt die Entwicklung in Niedergirmes, wie viel Zeit notwendig ist, um den gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen zu können. Emine Yigit kritisiert die dauerhafte Belegung der Räume durch einzelne Nutzer. Die Quartiersmanagerin regt an, dies im Betreiberbeirat zu besprechen.

TOP 4: Veranstaltungsplanung 2019: - Internationales Kulturfest 01.09.2019

Geschäftsführer Michael Schott informiert über den öffentlichen Aufruf der Stadt Wetzlar zur Bewerbung um die Teilnahme am Internationalen Kulturfest am 02.09.2019 und erinnert an die Abgabefrist am 30.04.2019. Die Programmgestaltung wird mit allen Teilnehmenden abgestimmt, wozu Oberbürgermeister Wagner einladen werde.

Hüseyin Demirel berichtet von den geplanten Aktionen mit Hilfsorganisationen und Schulen. Herr Muelenz, Lehrer an der August-Bebel-Schule, kündigt an, Schulleiterin Karl zu informieren.

Der Vorsitzende ruft zur Teilnahme an der Frühjahrsputzaktion 06.04.2019 in Niedergirmes auf.

TOP 5: Anträge zur Förderung ausländischer Vereine und Gruppen

Hüseyin Demirel weist die anwesenden Migrantenvereine auf die Förderungsmöglichkeiten und die entsprechenden Richtlinien hin.

Zu den wiederholt vorliegenden Anträgen der Vereine GUKEW und KUA beschließt der Ausländerbeirat einstimmig, dem Magistrat die Zustimmung zu empfehlen.


Der Vorsitzende lobt die mustergültige Kostenaufstellung im Antrag von Viva Espana, der auf der nächsten Vorstandssitzung beraten werden soll.

TOP 6: Verschiedenes

Die übernächste Plenarsitzung am 13.06.2019 soll in der neuen Stadtbibliothek in der Bahnhofstraße stattfinden. Der Vorsitzende spricht sich dafür aus, den Vorschlag für einen gemeinsamen Spielplatz in Niedergirmes zu unterstützen. Bezüglich des Ausbaus des Niedergirmeser Friedhofes hofft er auf Ergebnisse noch in diesem Jahr.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 19:50 Uhr.

Für das Protokoll:



Michael Schott
Geschäftsführer

Protokoll beschlossen am:
13.06.2019